



Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst steht vor der Tür und weiterhin finden die uns berufspolitisch betreffenden Veranstaltungen fast ausschließlich online statt.

Auch unsere Mitgliederversammlung mit der Wahl eines erweiterten Vorstands wurde Corona-bedingt zum ersten Mal virtuell durchgeführt.

Wie sehr die Pandemie weiterhin unsere Arbeit begleitet und beeinflusst, zeigen wieder viele Informationen der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

Neues aus dem VPP

VPP-Vorstand erweitert

Am 12. September 2020 fand die erste virtuelle VPP-Mitgliederversammlung statt. Sowohl die vorangegangene



Es konnten mit Isa Julgalad, Hans-Jürgen Papenfuß und Sabrina Sandfuchs drei neue Mitglieder in den [erweiterten Vorstand](#) gewählt werden. Hier geht

Fachtagung als auch die Mitgliederversammlung selbst waren gut besucht.



es zum ausführlichen [Bericht](#).

Nur noch wenige Tage bis zum digitalen Tag der Angestellten von VPP Bayern im BDP und DGVT-BV Bayern

Am 10. Oktober 2020 berichten in München erfahrene Referentinnen und Referenten zu wichtigen Themen wie Auswirkungen der neuen Personalrichtlinie und PsychThG, Berufs- versus Direktionsrecht sowie zur tariflichen Eingruppierung. Daneben steht auch die Fortbildung auf der Tagesordnung. Alle klinisch Tätigen sind hierzu herzlich eingeladen, auch Nicht-Mitglieder. Die kostenfreie Veranstaltung findet virtuell statt. Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#).

Dialog zur Weiterentwicklung der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen

Am 3. September 2020 lud das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) in Kooperation mit der Aktion Psychisch Kranke e. V. (APK) zum [Dialog](#) mit den Verbänden ein. Diesmal stand das Thema „Besondere Behandlungsbedarfe“ im Mittelpunkt des virtuellen Treffens. Für den VPP nahm die Vorsitzende Dipl.-Psych. Johanna Thünker teil, lesen Sie ihren [Bericht](#).

BPtK-Qualitätssicherungskonferenz nachgeholt

Am 9. September 2020 hat die Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) ihre Konferenz zum Thema „Qualität und Qualitätssicherung aus Sicht der Profession“, die für März geplant gewesen war, virtuell nachgeholt. Es standen die Standards für die psychotherapeutische Dokumentation sowie Alternativen zum bisherigen Gutachterverfahren im Fokus. Auch hier war Johanna Thünker für den VPP dabei und [berichtet](#) darüber.

Musterweiterbildungsordnung

Auch mit dem Wirksamwerden des Psychotherapeuten-Ausbildungsreform-Gesetzes ist die Arbeit an der neuen psychotherapeutischen Ausbildung noch nicht beendet. Trotz Corona-Pandemie will der Deutsche Psychotherapeutentag die Musterweiterbildungsordnung für die Fachweiterbildung Psychotherapie verabschieden. Der VPP [berichtet](#) regelmäßig und stellt [FAQs](#) für PiA und Interessierte zur Verfügung. Wir sind auch in einer der Expertenkommissionen vertreten und bringen dort die Interessen des Verbandes und insbesondere die Überlegungen der PiA-AG ein.

DiGA im Gesundheitswesen

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind in aller Munde und sollen zunehmend als [Medizinprodukte](#) anerkannt werden. Zur Frage ihres Nutzens und ihrer Grenzen veranstaltete die VPP-Regionalvertretung Mitteldeutschland am 23. September 2020 einen Austausch mit Expertinnen und Experten. U. a. informierte dabei BDP-Fachreferent Fredi Lang über das BDP-Gütesiegel für Online-Interventionen, zudem wurden zwei Anwendungen vorgestellt. Claudia Rockstroh war vor Ort und [berichtet](#).

PiA-Politik-Treffen am 31. Oktober 2020

Nachdem das 17. PiA-Politik-Treffen im März dieses Jahres wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, wird es nun virtuell zum Thema „Katerstimmung – Konsequenzen der Reform für PiA“ nachgeholt. Zugesagt hat unter anderem der Vizepräsident der Bundespsychotherapeutenkammer, der zur Umsetzung der Reform inklusive Musterweiterbildungsordnung und Übergangsregeln informieren wird. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.piapolitik.de.

Bundestagswahlen 2021

In knapp einem Jahr stehen Bundestagswahlen an, und alle Parteien arbeiten bereits an der Vorbereitung ihrer Programme. Darauf wollen wir mit unseren Fragen und berufspolitischen Interessen Einfluss nehmen. Zentrale Themen sollen dabei die Ausbildungsbedingungen zukünftiger Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, mehr Gerechtigkeit in der psychotherapeutischen Versorgung sowie mehr Patienten

(daten)sicherheit im Rahmen der Digitalisierung des Gesundheitswesens sein. Anregungen, Ideen und Meldungen zur Beteiligung an info@vpp.org.

Verfahrensvielfalt: Einladung zum Diskurs

Im September erschien die aktuelle Ausgabe der „VPP aktuell“ mit dem Schwerpunktthema „Wissenschaftsverständnis der Psychotherapie-Schulen“. Alle Artikel stehen im [Mitgliederforum](#) auch digital zur Verfügung. Außerdem möchten wir Sie einladen, dort miteinander in Gespräch und Dialog zu kommen.

Update Telematik

Probleme beim anstehenden Konnektor-Update/KIM immer noch nicht am Markt

Nach Auskunft von PVS-Herstellern und auch der [gematik](#) gab es Probleme u. a. beim Update bisheriger Secunet-Konnektoren. Es wird empfohlen, hier erst nach dem anstehenden Quartalsupdate aktiv zu werden. Hier finden Sie weitere allgemeine [Informationen](#) sowie bisherige [KV-Informationen](#) zu den neuen geplanten Anwendungen (u. a. KIM) und deren Finanzierung.

Berufspolitik

Digitale Gesundheitsanwendungen demnächst als Verordnung

Laut [Kassenärztlicher Bundesvereinigung \(KBV\)](#) sollen mit dem neuen Verordnungsbereich



„digitale Gesundheitsanwendungen“ (DiGA) die ersten erstattungsfähigen Apps in Kürze zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Patientendatenschutzgesetz (PDSG)

Der Bundesrat hat das [PDSG](#) trotz massiver [Kritik](#) des Bundesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) Professor Ulrich Kelber durchgewunken. Auch BDP und VPP kritisieren das Gesetz. [Hier](#) finden Sie unsere Pressemitteilung und unsere Stellungnahme.

Psychotherapie in der Psychiatrie – Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)

Im Vordergrund des am 18. September 2020 beschlossenen [KHZG](#) stehen die finanzielle Förderung von Digitalisierung und IT-Sicherheit in Krankenhäusern sowie finanzielle Unterstützungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Aber auch Regelungen zur stationären psychotherapeutischen Versorgung wurden getroffen: So wurde der Bettenbezug zur Berechnung der Mindestausstattung für Psychotherapie gestrichen. Wie die [BPtK](#) fordern auch wir, hier Probatorikstunden in Praxen bereits während der stationären Behandlung zuzulassen. Lesen Sie unsere [Stellungnahme](#).

Honorarumsätze 2018 leicht gestiegen

Aus den aktuellen Honorarberichten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung geht hervor, dass die Honorarumsätze der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in der ersten Jahreshälfte 2018 im Bundesdurchschnitt leicht gestiegen sind. Im 1. Quartal seien die Honorarumsätze um 1,3 Prozent, im 2. Quartal um 2 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen. Bei Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten ergab sich im Bundesdurchschnitt im [1. Quartal 2018](#) ein Plus von 1,6 Prozent, im [2. Quartal](#) eines

von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.

Spitzengespräch BDP und ver.di

BDP-Vorstand und ver.di-Vorstand haben ihren [Dialog 2020](#) wieder aufgenommen. Ein zentraler Punkt zukünftig bleibt die tarifliche Eingruppierung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Weiterbildung nach dem neuen PsychThG (hier wird TVÖD EG13 von uns gefordert). Die Arbeitsgruppe Angestellte ist weiter aktiv – interessierte angestellte Mitglieder melden sich bitte über info@vpp.org.

Nationale Demenzstrategie gestartet

Die Umsetzung der Nationalen Demenzstrategie ist gestartet. Sie wurde unter der Federführung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Bundesministeriums für Gesundheit entwickelt. [Mehr dazu lesen Sie hier.](#)

Honorarerhöhung für die Behandlung von Soldatinnen und Soldaten in Privatpraxen

Bundesverteidigungsministerium und Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) schlossen ihre mehrjährigen Verhandlungen mit einer Honorarerhöhung für die Behandlung von Soldatinnen und Soldaten in Privatpraxen. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Künftig Verordnung von psychiatrischer häuslicher Krankenpflege auch durch PP und KJP

Im Rahmen des Gesetzes zur Reform der Psychotherapeutenausbildung beschloss der Gemeinsame Bundesausschuss die Befugnisse der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten in Bezug auf die Verordnung von psychiatrischer häuslicher Krankenpflege zu erweitern. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Bundesregierung antwortet: Höhere Nachfrage bei Sprechstunden und Akutbehandlung – Wartezeiten auf Richtlinienpsychotherapie nicht einschätzbar

Die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion zu den „Auswirkungen der Psychotherapie-Richtlinie-Reform und des TSVG auf die psychotherapeutische Versorgung“ liege dem Deutschen Ärzteblatt vorab vor. [Weitere Informationen dazu finden Sie hier.](#)

EBA beschließt Erhöhung des Orientierungswerts 2021 um 1,25 Prozent

Nachdem die Verhandlungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und dem Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) im [August 2020](#) zum Orientierungswert 2021 vorerst geplatzt waren (wir berichteten), beschloss der Erweiterte Bewertungsausschuss (EBA) nun eine Erhöhung des Orientierungswertes für alle ärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen. [Weitere Informationen dazu lesen Sie hier.](#)

Berufspraxis

Verlängerte Corona-Sonderregelungen bis 31. Dezember 2020

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) haben beschlossen, die Corona-Sonderregelungen für die ambulante Versorgung bis Ende des Jahres zu verlängern. [Mehr dazu finden Sie hier.](#)





Hygienepauschale (PKV) bis 31. Dezember 2020 verlängert, aber zum reduzierten Satz

Die Hygienepauschale im Rahmen der Corona-Pandemie analog Nr. 245 GOÄ im System der privaten Krankenversicherungen (PKV) war bis zum 30. September 2020 befristet. Im letzten Moment berichten nun sowohl [PKV-Verband](#) als auch [Bundesärztekammer](#) über eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2020. Statt des vorherigen 2,3-fachen Satzes von 14,75 Euro kann nun jedoch nur noch der 1,0-fache Satz 6,41 Euro berechnet werden. Auch die telemedizinischen Abrechnungsempfehlungen für Psychotherapie wurden verlängert.

Neues Online-Programm „KonsumKontrolle“

Die [Tübinger Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie](#) hat ein Online-Programm mit Service-Plattform zur Sensibilisierung für die Themen Alkohol- und Tabakkonsum entwickelt. „KonsumKontrolle“ ist ein anonymes, kostenloses, zwölfwöchiges Programm für Menschen, die ihren Alkoholkonsum reduzieren oder das Rauchen komplett aufgeben möchten, aber auch für [Ärztinnen und Ärzte oder andere beratende Berufsgruppen](#).

Selbsthilfeprojekt Rettungs-Ring

Das [digitale Selbsthilfeprojekt Rettungs-Ring](#) begleitet und unterstützt Menschen seit März 2020 bei psychischen Krisen und Einsamkeit.

Portokosten für Arztbriefe vorerst nicht begrenzt – KBV erwirkt Übergangsregelung

Versandkosten für Arztbriefe werden vorerst weiterhin ohne Limit erstattet. Die zum 1. Juli 2020 eingeführten Höchstwerte wurden bis zum 30. September 2021 ausgesetzt. Das konnte die KBV in den Verhandlungen mit den Krankenkassen erreichen, da die nötige Technik für den elektronischen Versand und Empfang der Briefe noch nicht flächendeckend zur Verfügung steht. [Hier lesen Sie dazu mehr](#).

Nationale VersorgungsLeitlinie Asthma

Am 7. September 2020 ist die 4. und grundlegend überarbeitete Auflage der Nationalen VersorgungsLeitlinie Asthma erschienen. Sie ist über www.leitlinien.de kostenlos abrufbar.

Aus den Regionen



Bayern

Selbsthilfe trifft Psychotherapie

Der VPP Bayern ist aktiv beim digitalen Round Table mit den Selbsthilfekontaktstellen im Südosten Bayerns am 2. Oktober 2020. Den Bericht darüber können Sie dann [hier lesen](#). Der VPP Bayern unterstützt die digitale Veranstaltung „Selbsthilfe informiert Psychotherapie“ am 3. Dezember 2020. [Anmeldungen](#) sind ab dem 15. Oktober 2020 möglich.

Bayern/Nordrhein-Westfalen**Kooperation beim ersten digitalen Tag der Psychologie**

Die Veranstaltung am 26. September 2020 war mit 300 Anmeldungen und einer Fülle von vielfältigen digitalen Vorträgen und Workshops ein voller Erfolg. Wir danken der Landesgruppe Bayern und der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen für die gelungene Pilotveranstaltung.

Berlin**Neue Schutzambulanz für Kinder eingerichtet**

Im Berliner im Sana Klinikum Lichtenberg ist die [sechste Schutzambulanz](#) der Stadt für Kinder eingerichtet worden. In den Schutzambulanzen arbeiten Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Medizin, Psychologie und Sozialarbeit zusammen. Jugendämter können dort die medizinische Diagnostik für gefährdete [Kinder](#) erstellen lassen.

Mitteldeutschland**DiGA im Gesundheitswesen**

Zu Fragen des Nutzens und der Grenzen digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA) veranstaltete die VPP-Regionalvertretung Mitteldeutschland am 23. September 2020 einen Austausch mit Expertinnen und Experten. [Lesen Sie hierzu den Bericht.](#)

Termine

**Digitale Regionalversammlung VPP Bayern**

Die digitale Regionalversammlung findet im Anschluss an den Tag der Angestellten am 10. Oktober 2020 statt, u. a. mit der Neuwahl der Vorsitzenden. Approbierte Nichtmitglieder sind zum Reinschnuppern herzlich eingeladen! Anmeldung unter geschaeftsstelle@vpp-bayern.org

Abgesagt: VPP-Datenschutzworkshop

Leider findet der VPP-Datenschutzworkshop „Datengeschütztes Kommunizieren – ganz praktisch“ am 5. Oktober 2020 nicht statt. Wir bedauern die Absage.

VPP-Refresher Psychoonkologie

Das Webinar zur Psychoonkologie von Dr. Juliane Lessing findet am 8. Oktober 2020 von 19:00 bis 21:30 Uhr statt. Fortbildungspunkte sind beantragt. [Anmeldungen bitte hier.](#)

Tag für Angestellte

Die Veranstaltung findet am 10. Oktober 2020 von 13:00 bis 17:00 Uhr digital statt. [Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Stärkung der Selbsthilfe im Suchtbereich

Die SeKo-Veranstaltungswoche „Stärkung der Selbsthilfe im Suchtbereich“ findet digital vom 9. bis zum 13. November 2020 statt. [Mehr dazu finden Sie hier.](#)

22. GBP-Fachtagung

Die Tagung der Gesellschaft für Biodynamische Psychologie (GBP) zum Thema „Wurzeln der Biodynamik“ findet vom 30. Oktober bis 1. November 2020 in Reimlingen statt. [Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier.](#)

17. PiA-Politik-Treffen

Zum ersten Mal findet das Pia-Politik-Treffen zum Thema „Katerstimmung – Konsequenzen der Reform für PiA“ als Videokonferenz am 31. Oktober 2020 von 9:00 bis 17:00 Uhr statt. Anmeldung bitte unter piapolitik.de.

Lindauer Herbsttagung der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie e. V.

Die Tagung zum Thema „Vertrauen schaffen“ findet vom 1. bis zum 5. November 2020 online statt. [Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie hier.](#)

Jahrestagung des BKJPP 2020

Die Teilnahme an der Tagung des Berufsverbands für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (BKJPP) zum Thema „Patientenzentrierte Versorgung, Selbstbestimmung und Teilhabe“ vom 5. bis 7. November 2020 in Kassel ist sowohl persönlich als auch online möglich. [Weitere Informationen und Anmeldung lesen Sie hier.](#)

DGPPN Kongress

Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie zum Thema „Psychiatrie und Psychotherapie in der sozialen Lebenswelt“ findet vom 26. bis zum 28. November 2020 online statt. [Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie hier.](#)

BDP-Delegiertenkonferenz

Die Konferenz wird vom 28. bis 29. November 2020 virtuell stattfinden, nicht wie ursprünglich geplant in Berlin. Dafür wird erwogen, dass Mitgliedern die Möglichkeit einer Gastteilnahme ermöglicht werden soll. [Weitere Informationen werden wir Ihnen hier rechtzeitig mitteilen.](#)

Save the Date: VPP-Symposium „Gerechte psychotherapeutische Versorgung“

Das Symposium findet in Berlin am 23. Januar 2021 von 10:30 bis 16:00 Uhr statt. Der VPP lädt Vertreterinnen und Vertreter aus der Gesundheitspolitik, der Versorgung sowie der Betroffenen ein, um ihre Perspektiven auf die psychotherapeutische Versorgung in Deutschland darzustellen und zu diskutieren. Das Ziel der Veranstaltung soll eine gemeinsame Perspektive für die Verbesserung der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland sein. [Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie hier.](#)



Post erwünscht

Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis 26. Oktober 2020 an newsletter@vpp.org